


auf den Punkt

REPORT DES RESSORTS BAU – WERKE - UMWELT



Nr. 2 – Nov. 2022

- 
- Schlaglicht: Leitungen in Kantonsstrassen /
 - BehiG und Bushaltestellen
 - Nutzungszonen im Hochwasserprofil von Seen
 - Energieversorgung
 - Vernehmlassungen / Links / Rückblicke / Termine

SCHLAGLICHT: LEITUNGEN IN KANTONSSTRASSE

Seit einiger Zeit sorgte eine Forderung des Kantonalen Tiefbauamtes für Unruhe bei den Gemeinden: Für den Bau etwa von Leitungen in Kantonsstrassen sei ein Baugesuch nötig. Auch bei kommunalen Strassenprojekten mit Einmündungen in Kantonsstrassen bestand Klärungsbedarf. Nach einer Intervention aus einer Gemeinde hat sich unser Ressort dem Thema angenommen und mit dem Tiefbauamt das Problem besprochen. Nachdem anfänglich eine schnelle und formlose Lösung auf Grundlage des geltenden Rechtes (siehe «Verordnung über die Gebühren für den gesteigerten Gemeindegebrauch von Kantonsstrassen und –wegen GGV») in Aussicht stand, verzögerte sich die Umsetzung mehrfach.

An der DBU-Gemeindeorientierung präsentierte Generalsekretär Marco Sacchetti nun eine aus unserer Sicht akzeptable Lösung, welche die definierten Fälle mittels Meldeformular, das an die Baugesuchszentrale zu richten ist, abdeckt. Massgebend sind die Infos gemäss DBU-Schreiben vom 31. Oktober 2022, welches [hier](#) zu finden ist. Weitere Infos sind in nachfolgender Rubrik «Links» - Präsentationen DBU-Gemeindeorientierung zu finden.

BehiG UND BUSHALTESTELLEN

Zahlreiche Gemeinden, aber auch das kantonale Tiefbauamt arbeiten intensiv an der Sanierung der Bushaltestellen. Diese müssen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG bekanntlich bis Ende 2023 umgebaut sein und 22 cm hohe Kanten aufweisen. Somit bleibt den Akteuren nur noch ein Jahr, um diese Vorgabe umzusetzen. Wenn Fragen zu Priorisierung, Verhältnismässigkeit o.ä. auftauchen, steht Peter Imbach vom kantonalen Tiefbauamt gerne zur Verfügung.

NUTZUNGSZONEN IM HOCHWASSERPROFIL DES BODEN- UND UNTERSEES

Am 2. März 2022 hat das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau entschieden, dass innerhalb des Hochwasserprofils des Boden- und Untersees den Gemeinden keine Planungshoheit zusteht. Die zuständigen kommunalen Amtsstellen in den Politischen Gemeinden am Boden- und Untersee, werden durch das kant. Amt für Umwelt auf diesem Weg über die Auswirkungen dieses Entscheides auf die kommunale Nutzungsplanung aufmerksam gemacht:

Die Oberflächengewässer gehören zum öffentlichen Wasser und stehen daher unter der Hoheit des Kantons. Die Nutzung der Oberflächengewässer steht somit dem Kanton zu. Flächen (wie auch Bauten und Anlagen), welche sich in einem Gewässer befinden, dürfen daher nicht durch die Gemeindebehörde einer Nutzungszone zugewiesen werden. Die seeanstossenden Gemeinden am Boden- und Untersee werden das gesetzlich festgelegte Hochwasserprofil im Rahmen ihrer nächsten Ortsplanungsrevision entsprechend zu berücksichtigen haben.

ENERGIEVERSORGUNG

Schlagworte wie Strommangellage, Blackout oder Energiepreise machen seit Wochen Schlagzeilen. Offensichtlich sind Notstromaggregate oder Feuerholz das neue Toilettenpapier! Aktivismus von Bund über Kantone bis zu Gemeinden und Energieversorgern inklusive Gegenreaktionen – siehe Strassenbeleuchtung... Hierzu bitte auch die Weisungen des kantonalen Tiefbauamts beachten (Rubrik Links).

Plötzlich befassen wir uns mit Fragen wie der Raumtemperatur in Büros oder Turnhallen, bringen Sparvorschläge ein oder setzen sie um. Ohne Zweifel können wir alle mit kleineren oder grösseren Spar-Anstrengungen einen Beitrag leisten und gleich auch als Vorbild für unsere Bevölkerung erhalten. Und positiv zu erwähnen ist, dass mit der Plattform [nicht-verschwenden.ch](https://www.nicht-verschwenden.ch) ein gutes Hilfsmittel mit Spartipps für Private und für Unternehmen besteht.

VERNEHMLASSUNGEN

Klimastrategie: Der VTG hat sich zum Entwurf der kantonalen Klimastrategie vernehmen lassen. Die Stellungnahme vom 27. Juni 2022 findet sich [hier](#).

Waldgesetz: Die VTG-Stellungnahme zur Änderung des Waldgesetzes vom 30. März 2022 kann [hier](#) heruntergeladen werden.

LINKS

<https://dbu.tg.ch>

Hier kann die Sammelpräsentation der DBU-Gemeindeorientierung vom September 2022 heruntergeladen werden.

tiefbauamt.tg.ch

Strategie Lärm- und Ruheschutz kantonale Strassen Thurgau: Unter diesem Link ist die im März 2022 publizierte Studie zu finden.

tiefbauamt2.tg.ch

Weisung des Tiefbauamtes vom 26. September 2022 betreffend Energiesparmassnahmen bei Strassenbeleuchtungen

RÜCKBLICK: BAUVERWALTERTAGUNG

Am 22. September 2022 trafen sich knapp 50 Bauverwalterinnen und Bauverwalter bei der Macardo Destillerie in Amlikon-Bissegg zur alljährlichen Tagung. Nebst interessanten und informativen Fachreferaten zum Thurgauer Konzept Kombinierte Mobilität, zum neuen Beschaffungsrecht und zum Projekt «eBau/e-Plan-Portal» kam der Austausch nicht zu kurz. Dank gebührt der gastgebenden Gemeinde Amlikon-Bissegg für das Gastrecht und den Apéro, der Macardo Destillerie für die spannenden und eindrucklichen Einblicke in das gehaltvolle Business und den Referenten für die interessanten Beiträge.



Beeindruckte Bauverwalter im beeindruckenden Fasslager der Macardo Destillerie

RÜCKBLICK: WERKHOFLEITERTAGUNG

In der schönen Hagschnurer Schüür in Hüttwilen fanden sich am 30. September 2022 48 Werkhofleiter zur jährlichen Fachtagung ein. Nach Kaffee und Gipfeli startete das spannende Programm mit verschiedenen Fachthemen. Einerseits wurde zum Thema Littering im Thurgau sowie der neuen Bauarbeiterverordnung berichtet. Weiter erfuhren die Herren alles zu den neuen Richtlinien Strassenabwasser TBA/AFU, Unterhalt und Kontrolle. Wissenswertes wurde auch zur Lehrlingsausbildung vermittelt – hier gibt es einige Veränderungen im Lehrlingswesen, die aber den Berufsnachwuchs stärken werden.

Nach einem herbstlichen Zmittag begrüßte die Firma Nüssli (Schweiz) AG die Vertreter der Thurgauer Werkhöfe und bot ihnen eine interessante Betriebsführung. Beim gemeinsamen Apéro konnten dann noch diverse Gespräche geführt werden. Herzlichen Dank an die Gemeinde Hüttwilen für die finanzielle Unterstützung der Tagung, den Referenten für ihre spannenden Beiträge sowie den beiden Gastgebern der Familie Bauer in der Hagschnurer Schüür und der Firma Nüssli (Schweiz) AG.

TERMINE

Datum	Anlass	Details
08.02.2023	Lehrgang Fachperson Bau- und Planungswesen, definitiver Start 8. Februar 2023	www.vtg.ch
16.03.2023	AfU TG: Vollzugstagung	Umwelt.tg.ch
20.04.2023	VTG: 19. Delegiertenversammlung	www.vtg.ch

Hinweis: Aus Platzgründen sind Links bearbeitet/gekürzt.

Nun ist auch das Jahr 2022 bald schon auf der Zielgeraden. Das Ressort BWU bedankt sich für eurer Interesse an unserer Arbeit, für eure Unterstützung und die zahlreichen interessanten Begegnungen. Nun wünschen wir euch, dass ihr die Adventszeit geniessen und die Feiertage ohne Gedanken an die Arbeit verbringen könnt – damit wir im neuen Jahr bereit sind für die nächsten Herausforderungen!

